



2. Vorwort

Die pädagogischen MitarbeiterInnen der Kindertagesstätte St. Petri Brückstraße, stellen mit dieser Konzeption ihre Einrichtung und die Grundsätze ihrer pädagogischen Arbeit vor.

Wir, das sind die SozialassistentInnen, KinderpflegerInnen, ErzieherInnen und HeilpädagogInnen der Kindergartengruppe die „kleinen Strolche“ und der Krippengruppe „Krümelmonster“ Unsere Einrichtung liegt im Einzugsgebiet Döhren, nahe dem Maschsee, der Eilenriede und dem Naherholungsgebiet der Leinemasch. Der naturnahe Standort bietet sich für das Erleben, Erforschen und Entdecken im Freien an und fordert zum Schauen, Beobachten, Begreifen und Bewegen auf.

Unsere Arbeit orientiert sich am Konzept der „offenen Gruppen“ und dem „situationsorientierten Ansatz“ dessen Ziel eine kindzentrierte Pädagogik mit Orientierung an den entwicklungs- und altersspezifischen Bedürfnissen der Kinder und ihrer individuellen Fähigkeiten sind. Die Kindergartengruppe unterteilt sich zeitweise im Rahmen der Angebote und Projekte in altershomogenen Gruppen. Diese heißen „Entdecker“, „Forscher“ und „Schlaufüchse“.

„Offen“ zu arbeiten bedeutet für uns, den Kindern Bewegungsfreiheit im ganzen Haus zu ermöglichen und ihnen als pädagogische Mitarbeiter „offen“ entgegen zu treten.

Unsere Einrichtung bietet reichhaltige Impulse durch Räume, Ausstattung, Materialien und Projekte. Kinder lernen von- und miteinander, durch Ausprobieren, durch die Anregungen und Bildungsangebote von Seiten der pädagogischen MitarbeiterInnen. Durch die offene Gruppenarbeit entstehen zahlreiche Kontakte und Freundschaften, die bis in die Familien hineinwirken. Die Kinder üben das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft. Sie erleben gegenseitige Achtung, Rücksichtnahme und Hilfestellung. Die Beziehungs- und Erziehungsarbeit wird regelmäßig im Team besprochen. Die intensive Beobachtung der Kinder durch die pädagogischen MitarbeiterInnen ist Ausgangspunkt individueller Einzelförderung, wird in ausführlichen Entwicklungsberichten dokumentiert und in regelmäßigen Elterngesprächen reflektiert.



Als evangelische Kindertagesstätte ist uns die enge Zusammenarbeit mit unserem Träger, der St. Petri Kirchengemeinde wichtig. Unter anderem spiegelt sich dieses z.B. in regelmäßig stattfindenden religionspädagogischen Angeboten in der Einrichtung, bei Kinder-Mitmach-Gottesdiensten und gemeinsamen Festen wieder.

Ein weiterer Aspekt des Kindergartenalltages ist die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Eltern. Eltern sind für uns Erziehungspartner und Experten im Umgang mit ihrem Kind. Das Team plant, organisiert und verwirklicht mit den Kindern das pädagogische Konzept.

Die Vernetzung mit allen örtlichen Einrichtungen, die sich um Kinder und Familien kümmern, halten wir für selbstverständlich und notwendig. Die pädagogische Arbeit im Kindergarten wird mit dem Bewusstsein geleistet, dass wir durch unseren Einsatz einen wichtigen Teil zur humanen Zukunft in unserem Stadtteil beitragen.

